

Paul Albert Leitner
Mein Archiv wächst und ich bin 66

>Eröffnung: Samstag, 07.12.2023 19:30
>Dauer: 08.10.–25.11. 2023

Paul Albert Leitner ist die Idealbesetzung, wenn es in der österreichischen Gegenwartsfotografie um die Verkörperung des Archivarischen an sich geht. Leitner, der ständig reisende, begibt sich, wenn er heimkehrt, auf »Innendienst«, wie er sagt, nach Hause, zum Ordnen der Gedanken und Bilder, in eine Berglandschaft von Schachteln mit abertausenden penibel beschrifteten Fotos, Fundgegenständen, Zeitungsausschnitten, Texten, Collagen.

Anlässlich einer großzügigen Schenkung von 80 gerahmten Fotografien von Paul Albert Leitner an das Fotohof archiv – Städtebilder, Landschaften, Straßenszenen, Selbstportraits - wird ein repräsentativer Überblick über das Schaffen dieses großen österreichischen Fotografen gezeigt.

Mit Ironie und Witz taucht er häufig selbst in seinen Bildern auf: „**Me, myself in a hotel**“ – das Hotelzimmer als transitorischer Raum schlechthin – wie immer mit präziser Bildlegende, konkret benannt mit Namen und Zimmernummer, Ort und Zeit – wird zur Bühne für die Inszenierung des ganz bewußten Verweilens, des Hier und Heute. Leitner, in seinen Bildern eine Kunstfigur in wechselnden Episoden des Lebens, ist ein Meister das Schimmern im ganz Alltäglichen zu sehen, den Moment als *glamorous* zu erkennen. So sensibel er für die Poesie im Alltäglichen ist, so konkret und sachlich ist Leitner in seiner fotografischen Haltung, ein Dokumentarist eigentlich. Er zeigt die Schönheit und die Merkwürdigkeit der Welt; und enthüllt dabei auch die Magie der Fotografie: Seine Aufnahmen sind Zeugnisse für die Einzigartigkeit von Konstellationen und die Kostbarkeit des flüchtigen Augenblicks.